

Oberdonaukreis (1820-1836)

Gebiet

Der Oberdonaukreis, der in etwa die Funktion eines Regierungsbezirks hat, wird auf der Grundlage der Verordnungen von 1808 und 1817 nach französischem Vorbild als Mittelbehörde des Königreichs Bayern gegründet. Regierungssitz ist Augsburg. Im Norden grenzt er an die bayerischen Regierungsbezirke Rezatkreis und Regenkreis, im Osten an den bayerischen Isarkreis, im Süden an Österreich und im Westen an die württembergischen Regierungsbezirke Donaukreis und Jagstkreis.

Für den Oberdonaukreis wird 1820 eine Fläche von 9.701km² angegeben (GIS-Wert). Die Einwohnerzahl liegt 1820 bei 483.702.

Mit der Verordnung vom 29. November 1837 werden die bestehenden Kreise umbenannt und teilweise neu gegliedert. Der Oberdonaukreis geht in dem neu eingerichteten Kreis Schwaben und Neuburg auf.